

Lamborghini Aventador mit 338 km/h auf der Startbahn

Lamborghini hat gestern fünf neue Aventador LP 700-4 Roadster einen Hochgeschwindigkeitstest fahren lassen. Schauplatz war die Start- und Landebahn des internationalen Flughafens von Miami, dem meist frequentierten internationalen Flughafen der USA. Die italienischen Supersportwagen überschritten dabei mühelos die Startgeschwindigkeit eines Passagierflugzeuges, die bei 240 bis 290 km/h Stunde liegt. Kein aktuell im Einsatz befindliches Flugzeug fährt auf dem Boden die 338 km/h, die die 515 kW / 700 PS starken Lamborghini auf der abgesperrten Strecke erreicht haben.

Der Hochgeschwindigkeitstest fand mit spezieller Genehmigung der „Federal Aviation Administration“ (F.A.A.) und des Bezirkes Miami-Dade in diese Form erstmals überhaupt statt. Die behördliche Planung war so präzise, dass es keine Verzögerungen im regulären Flugverkehr gab.

Die Hochgeschwindigkeitsfahrt ist der Auftakt einer zehntägigen Presse- und Händlerpräsentation des Aventador Roadster in Miami. Der Startschuss dazu fiel im Rahmen einer Pressekonferenz im Lummus Park auf dem Ocean Drive in Miami Beach, gefolgt von einer Parade aus 50 Fahrzeugen auf der Collins Avenue in South Beach.

Mit seinen 700 PS und dem 6,5-Liter-V12-Motor erreicht der Aventador Roadster die 100-km/h-Marke in drei Sekunden, sowie eine Höchstgeschwindigkeit von 350 km/h. Das abnehmbare zweiteilige Dach des Fahrzeugs besteht aus ultra-leichtem Karbon, so dass jedes Teil weniger als sechs Kilogramm wiegt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Lamborghini-Parade in Miami.



Lamborghini-Präsident Stephan Winkelmann enthüllt den Aventador Roadster.



Lamborghini-Parade in Miami.